

DFB

Das vergangene Jahr 2017 endete für Waiblingen so turbulent, wie es das ganze Jahr über verlief. Im Gemeinderat wurde nach einer 7-stündigen Marathonsitzung der Haushalt 2018 verabschiedet. Dabei vertrat die DFB-Fraktion die Position, Ausgaben und Neuverschuldung zu drosseln in Verantwortung für spätere Generationen. Weiter müssen aber freie Flächen und neue Möglichkeiten für Wohnungsbau und Gewerbegebiete gesucht werden, damit Waiblingen sich weiter entwickeln kann.

Beim Brand im Bürgerzentrum zeigte unsre Feuerwehr wieder einmal ihre Leistungsfähigkeit. Hierfür mein herzlichster Dank.

Das Jahr 2018 bietet einige Aufgaben für den Gemeinderat, die im Laufe des Jahres gelöst werden müssen. Die Frage des Bürgerhauses in Waiblingen-Süd beschäftigt uns nun seit vielen Jahren und es bedarf jetzt dringend einer Lösung. Der Schwebezustand ist für alle Seiten unbefriedigend. Ich persönlich sehe derzeit keine Möglichkeit, dass Waiblingen-Süd zum jetzigen Zeitpunkt einen Neubau als Bürgerhaus erhält. Eine temporäre Lösung mit dem Martin-Luther-Haus scheint möglich. Planungen für einen späteren Neubau oder die Erweiterung eines Gebäudes müssen aber möglich sein.

Weiter wird uns die beschlossene Umsetzung der Kindergartengebühren beschäftigen. Ich denke, dass die Verwaltung eine verträgliche Lösung mit dem Elternbeirat finden wird, die wir dann im Gemeinderat diskutieren können.

Andere Themen sind der Wohnungsbau, der ÖPNV, Radverkehr, Straßenbau, aber auch die Gartenschau 2019, die für viel Gesprächsstoff bei Bürgern und Gemeinderat sorgen werden. Wir von der DFB stehen zur Kunstlichtung und einem dazu gehörenden Begrenzungsring.

Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger, ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches 2018 und freue mich auf gute Gespräche bei der Wiedereröffnung des Ghibellinensaals beim Bürgertreff am 7. Januar.

Siegfried Bubeck